

FORTBILDUNG SCHMERZ/ RÜCKENSCHMERZ & ARTHROSE

KONSERVATIVE THERAPIE & EDUCATION
FUNKTIONELLE THERAPIE –
VOM ALLGEMEINEN ZUM SPEZIELLEN

FÜR ÄRZTE & THERAPEUTEN |
AGAPLESION ELISABETHENSTIFT DARMSTADT |
07.03.2020 | 09:30 – 15:30 UHR

ZERTIFIZIERUNG BEI DER ÄRZTEKAMMER BEANTRAGT.

Schmerz & Arthrose sind gesamtgesellschaftliche Themen, die Ärzte, Therapeuten und Patienten vor großen Herausforderungen stellen. Das Thema Rückenschmerz ist durch die S2k-Leitlinie spezifischer/unspezifischer Kreuzschmerz sowie dem Weißbuch Konservative Orthopädie und Unfallchirurgie stärker in den konservativen Behandlungsfokus gerückt. Die konservative Therapie gewinnt weiter an Bedeutung, wie Prof. Dr. Petersen im Ärzteblatt schrieb (Quelle aerzteblatt.de, 08.11.2019). Strategien, um Operationen zu vermeiden, seien gut und richtig. Auch Hilfsmittel spielen dabei eine wichtige Rolle, wie eine Umfrage vom Institut für Demoskopie Allensbach zeigte. So haben 21% der Patienten nach Durchführung einer funktionellen Therapie mit Orthesen und Bandagen auf eine Operation verzichtet, 22% nahmen keine Schmerzmittel mehr ein.

Jedoch kommen diese Behandlungsalternativen seiner Meinung nach in der medizinischen Ausbildung zu kurz. Ähnlich äußerte sich auch Prof. Dr. Perka auf dem DKOU19, der kritisierte, dass immer weniger Ärzte in ihrer Weiterbildung zum Facharzt das gesamte konservative und operative Spektrum von Orthopädie und Unfallchirurgie kennenlernen würden. Eine Unterstützung können dabei fundierte und innovative Fortbildungen bieten. Genau hier setzen wir mit unserer Education-Reihe an und bieten Ihnen Einblicke in innovative Bereiche. Eine Fortbildung mit Fokus auf konservative Therapie als Ergänzung mit allen Optionen, die dazugehören, wie z. B. auch den Bereich der Ernährung.



Foto: * Aspen

sportärztezeitung
tag der sporternährung



SPONSOREN Aspen Medical Products GmbH 1.500,- | Insumed GmbH 1.000,- | Velamed GmbH 500,- |
Mucos Pharma GmbH & Co. KG 500,- | Lonza 500,- | Gesamt: 4.000,-*

AUFWENDUNGEN Referentenhonorare: 2.400,- | Verpflegung: 500,- | Druck- und Versandkosten: 1.200,- | Gesamt: 4.100,-

*Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Die Unternehmen sind nicht am wissenschaftlichen Teil der Fortbildungsmaßnahme beteiligt.

39,- EUR
inkl. Verpflegung

07.03.2020
09:30 – 15:30 UHR

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT DARMSTADT
Landgraf-Georg-Straße 100, 64287 Darmstadt

Eingang über Erbacher Straße und
Zufahrt Parkhaus über Beckstraße

ANMELDUNG
Rebecca Sabok Sir
rsabok@thesportgroup.de
Mobil: 0151/504 254 39

VERANSTALTER



09:30 Anmeldung

Begrüßung & Vorsitz

Dr. Thomas Schreyer & Robert Erbeltinger

10:00 – 10:30 Uhr

Arthrosemanagement – Operativ vs.
konservativ (Symptomatik Knie)

Dr. Thomas Schreyer
(Orthopädie & Unfallchirurgie
Elisabethenstift Darmstadt)



10:30 – 11:15 Uhr

Der lumbale Rückenschmerz –
Operative & konservative Therapieoptionen

PD Dr. Stefan Mattyasovszky
(Universitätsmedizin Mainz,
Teamarzt 1. FSV Mainz 05)



11:15 – 12:00 Uhr

Konservative Behandlungsoptionen
& Hilfsmittel in Therapie & Reha

unter Berücksichtigung der „aktuellen“ Leitlinie Rückenschmerz
Dr. Christoph Lukas
(Reha-Zentrum Hess Bietigheim-Bissingen,
Teamarzt Hakro Merlins Crailsheim)



12:00 – 12:45 Uhr

Mittags-/Lunchpause

12:45 – 13:15 Uhr

Regenerative Sportmedizin –
Stand der Wissenschaft
am Beispiel Rücken/Wirbelsäule
Univ. Prof. Dr. Christoph Schmitz
(Anatomische Anstalt LMU München/
Wissenschaftliche Leitung der Fortbildung)



13:15 – 14:00 Uhr

Therapie & Prävention beim
akuten & chronischen
Rückenschmerz – Myoreflextherapie & KiD
(Erwachsene & Kinder)

Dr. Kurt Mosetter
(Zentrum für interdisziplinäre Therapien
Konstanz)



14:00 – 14:15 Uhr

Kaffeepause

14:15 – 15:15 Uhr

Gewichts-, Ernährungs-
& Entzündungsmanagement
als Ergänzung konservativer
Schmerztherapie

Dr. Klaus Pöttgen
(BAD Darmstadt &
NLZ SV Darmstadt 98)



Schmerzmittel und
Alternativen –

CBD (Cannabidiol),
das neue Schmerz-
und Regenerationsmittel?

PD Dr. Felix Post
(Kardiologie Katholisches
Klinikum Koblenz-Montabaur)



15:15 – 15:30 Uhr

Abschlussdiskussion